

Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

Gemeinde Großriedenthal**Großriedenthal 23****3471 Großriedenthal****Inspektionsbericht****gemäß ÖNORM M 5874**

Auftrag	Trinkwasseruntersuchung der WVA Großriedenthal GS2-WL-1625/005-2020
Behördenreferenz	GS2-WL-1625/005-2020
Auftrag vom / Zahl	01.11.2024/
Anlass der Untersuchung	Trinkwasserqualität
Geschäftszahl	11825
Auftragsnummer	E2414909
Inspektionsberichtsnummer	E2414909/02II
Projektbearbeiter/in	Beatrix Wagner
Ort der Probenahme	WVA Großriedenthal
Probenahmedatum	siehe Probenübersicht
Probenübergabedatum	siehe Prüfbericht
Datum der Inspektion	19.11.2024
Ausstellungsdatum des Berichts	18.02.2025
Probennehmer/in /Inspektor/in	Beatrix Wagner
Gutachter/in	DI Katrin Hoffmann
Seitenzahl	1 von 10
Beilagen	Gutachten, Prüfbericht Labor (E2414909/01LL)

Probenübersicht

Probe Nr.	1
Probenahmestellenbezeichnung	N15076976 - WVA Großriedenthal - Brunnen Au - Probenahmeahn vor Aufbereitung
Interne Probennummer	E2414909/001
Probe entnommen am	19.11.2024
Probe Nr.	2
Probenahmestellenbezeichnung	N4471829R3 - WVA Großriedenthal - UV- Desinfektionsanlage, vor Desinfektion - Probennahmeahn
Interne Probennummer	E2414909/002
Probe entnommen am	19.11.2024
Probe Nr.	3
Probenahmestellenbezeichnung	N4471483R3 - WVA Großriedenthal - UV- Desinfektionsanlage, nach Desinfektion - Probennahmeahn
Interne Probennummer	E2414909/003
Probe entnommen am	19.11.2024
Probe Nr.	4
Probenahmestellenbezeichnung	N4470296R3 - WVA Großriedenthal - ON Großriedenthal - Zentralbereich - Gemeindeamt, Mütterberatung, Zapfhahn
Interne Probennummer	E2414909/004
Probe entnommen am	19.11.2024
Probe Nr.	5
Probenahmestellenbezeichnung	N15077067 - WVA Großriedenthal - ON Ottenthal - Zentralbereich - Kulturzentrum, Zapfhahn
Interne Probennummer	E2414909/005
Probe entnommen am	19.11.2024

**Allgemeine Angaben zur
Probenahme und Inspektion**

Verfahrensanweisung Inspektion Trinkwasser

ÖNORM M 5874:2009-07

**Wasser für den menschlichen Gebrauch —
Anleitung für die Tätigkeit von
Inspektionsstellen**
akkreditiertes Verfahren

Verfahrensanweisungen Probenahme:

EN ISO 19458:2006-11

**Wasserbeschaffenheit – Probenahme für
mikrobiologische Untersuchungen**
akkreditiertes Verfahren

ÖNORM ISO 5667-5:2015-05

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5:
Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser
aus Aufbereitungsanlagen und
Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)**
akkreditiertes Verfahren

Probentransport:

ÖNORM EN ISO 5667-3:2018-05

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 3:
Konservierung und Handhabung von
Wasserproben**
akkreditiertes Verfahren

Witterung am Tag der Probenahme

Witterung in letzter Zeit

**wechselhaft, 6°C
wechselhaft**

Informationen zur Anlage

Bezeichnung	WVA Großriedenthal
Bezirkshauptmannschaft	Tulln
Gemeinde	Großriedenthal
Kontaktperson/Telefon/Mobil	Office +4322797246

Ortsbefund

Versorgte Personen: ca. 700

Wasserverbrauch(m³/d): ca. 120

Die WVA Großriedenthal bereitet mit einer Aufbereitungsanlage das Wasser des Bohrbrunnens „AU“, Brunnen Alte Melker Straße, Brunnen Haus 111 und Brunnen Marktwegsiedlung auf.

Zum Zeitpunkt der Probenahme wurde das Wasser der Brunnen Alte Melker Straße, Brunnen Haus 111 und Brunnen Marktwegsiedlung eingespeist.

Wasserspender:

Brunnen AU (Bohrbrunnen):

Lage: Parz. Nr. 1119, KG Großriedenthal, eingezäuntes Schutzgebiet.

Betriebszeit: 05:00 24:00 Uhr

Tiefe: 134 m (Ausbautiefe: 135 m)

Durchmesser: 195 mm DN 175 – 2 Einstiegsluken in die Vorkammer mit Insektenschutzgitter und Gummidichtung versehen.

Zeitpunkt der Errichtung: Dezember 2017 – Februar 2018

Lage: landwirtschaftliche Nutzflächen am Ortsrand

Brunnen Alte Melkerstraße:

Lage: Parz. Nr. 989/21, KG Großriedenthal, zw. Hausnummern Alte Melker Straße 183 und 185

Betriebszeit: 00:00 – 05:00 Uhr

Zeitpunkt der Errichtung: 1976 errichteter Schachtbrunnen (32 m), der 1986 als Bohrbrunnen in eine Tiefe von 133 m vorgetrieben wurde.

Bis zu einer Tiefe von 58,0 m wurde ein Sperrrohr aus Stahl (Ø 273 mm) eingebaut. Die weiterführende Bohrung wurde mit einem Durchmesser von 250 mm abgeteuft. Der Ausbau des Brunnens erfolgte mit PVC-Rohren (Ø 125 mm), wobei 20,0 m Filterrohre und 110,0 m Vollrohre eingebaut wurden.

Die Ringraumverkiebung erfolgte mit Kies. Die Abdichtung des Ringraumes erfolgte mit Duranit-Volltonkugeln.

Der Brunnenvorschacht sowie der Brunnenkopf waren vorhanden und sind im Zuge des Vorhabens an die geänderten Anforderungen angepasst worden.

Ø des Vorschachtes= 1,5 m

Tiefe des Vorschachtes: 3,0 m (mit Einstiegsleiter)

Material der Vorschachtwand: verfugte Betonringe

In einer Tiefe von 2,95 m wurde ein Zwischengitter eingebaut und darunter befindet sich noch ein PVC-Tank (ca. Ø 1,5 m) als Altbestand, welcher bei der letzten baulichen Sanierung nicht entfernt worden ist.

Abdeckung: einteiliger, übergreifender, dichter Betondeckel mit einem Metalldeckel für die Einstiegsöffnung mit einem insektensicheren Entlüftungspilz

Ein Brunnenkranz ist vorhanden.

Die Vorschachtoberkante liegt 0,3 m über Umgebungsterrain.

Wasserförderung: Unterwasserpumpe.

Umgebung: Siedlungsgebiet, landwirtschaftliche Nutzflächen

Brunnen Haus Nr. 111:

Lage: Parz. Nr. 183/2, KG Großriedenthal

Betriebszeit: 00:00 – 05:00 Uhr

Tiefe: 133 m

Lage: Ortsrand von Großriedenthal in einer Wiese angrenzend an landwirtschaftliche Flächen.

Das Bohrrohr endet 50 cm über dem betonierten Vorschachtboden und ist mit einem verschraubten Edelstahldeckel abgedeckt. Entlüftung vorhanden.

Der Vorschacht aus abgedichteten Betonringen endet 50 cm über Niveau und ist mit einem übergreifenden Betondeckel mit versperrtem Metalleinstieg und Pilzentlüftung abgedeckt.

Schachttiefe 2,5 m, Durchmesser 3,0 m

Das Einzugsgebiet ist intensiv landwirtschaftlich genutzt, sonst ist keine negative Beeinflussung des Brunnenwassers zu erwarten.

Brunnen Marktwegsiedlung:

Lage: Parz. Nr. 269/11, KG Großriedenthal

Tiefe: 126 m

Lage: Ortsrand von Großriedenthal in einer Wiese situiert.

Das Bohrrohr endet 50 cm über dem betonierten Vorschachtboden und ist mit einem verschraubten Edelstahldeckel abgedeckt. Entlüftung vorhanden.

Der Vorschacht aus abgedichteten Betonringen endet 50 cm über Niveau und ist mit einem einteiligen Betondeckel mit 2 versperrten Einstiegsöffnungen samt Metalldeckel und Pilzentlüftung abgedeckt.

Vorschachttiefe 2 m, Durchmesser 1,5 m.

Das Einzugsgebiet ist intensiv landwirtschaftlich genutzt, sonst ist keine negative Beeinflussung des Brunnenwassers zu erwarten.

Im Zuge einer baulichen Sanierung wurde eine neue Hängesonde eingebaut.

Beim Vorschacht wurde ein neuer Ring, ein neuer Betondeckel mit 2 Einstiegsöffnungen samt Metalldeckel (einmal mit insektensicheren Entlüftungspilz).

Neue Aufbereitung und Tiefbehälter:

Lage: Parz.Nr. 357/KG Neudegg

Die Aufbereitungsanlage ist als geschlossene Enteisungs-, Entmanganungs und

Ammoniumentfernungsanlage mit anschließender UV-Desinfektionsanlage zu sehen.

Max. Durchsatz: 18 m³/h

Dem Rohwasser wird Druckluft von ca. 5000NI/h beigemischt.

Die Vermischung erfolgt im Voroxidationsbehälter. Rückspülungen der Filter finden alle 14 Tage automatisch statt.

Die vorhandene Aufbereitungsanlage wird seit 29.11.2019 ohne Zugabe von PAC (Sachtklar - Aluminiumhydroxidchloridsulfat) und seit 24.06.2020 ohne Zugabe von Kaliumpermanganat betrieben.

Enteisenungsanlage:

Filterfüllung (von oben nach unten):

- 1000 mm Hydroanthrasit N, Körnung 1,4-2,5 mm
- 800 mm Filtersand, Körnung 0,7-1,2 mm
- 100 mm Stützkies, Körnung 2,0-3,15 mm
- 100 mm Stützkies, Körnung 3,15-5,6 mm

Entmanganungsanlage:

Filterfüllung (von oben nach unten):

- 1800 mm Magnofit, Körnung 1,0-2,0 mm
- 100 mm Stützkies, Körnung 2,0 -3,15 mm
- 100 mm Stützkies, Körnung 3,15-5,6 mm

Zudem wird auch nochmals Luft in die Zufuhrleitung zum Entmanganungsfilter eingeblasen, um eine Nitrifizierung des enthaltenen Ammoniums und in weiterer Folge einen Umbau von Nitrit zu Nitrat zu erreichen.

Anschließend wird das aufbereitete Wasser über eine UV-Desinfektionsanlage desinfiziert.

UV-Desinfektionsanlage:

Hersteller: LIT; Typ: DUV-1A500; ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja; Registrier-Nr: W 1.634

Anzahl UV-Strahler: 1; Typ-Strahler: DB500HO-32

Leistung: 460 W; Inbetriebnahme: 18.10.2019

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Ein Betriebstagebuch wird im Probebetrieb noch nicht geführt.

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	DUV-1A500
---------------	-----------

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluss (m ³ /h) [Maximalwert]	18,4
min. UV-Transmission 100 mm@254 nm (%)	---
Voralarm Referenzwert P 1 (W/m ²)	80,3
min. Referenzwert P2 (W/m ²)	73,0

min. mikrobiozide Fluenz (J/m ²)	---
--	-----

Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell

Durchfluss (l/sec-m ³ /h)	4,03 l/s / 14,50 m ³ /h
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²)	144
Betriebsstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	5.828
Anzahl der Zyklen der UV-Strahler, aktuell	912
Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)	08.08.2024
Betriebsstunden der UV-Strahler beim letzten Austausch (h)	5.740
Anzahl der Zyklen der UV-Strahler beim letzten Austausch	886

Anmerkung:

Vorlage der letzten Wartungstätigkeit von FAGWT am 08.08.2024 letzter Strahlertausch.

Das Wasser wird anschließend im Tiefbehälter gespeichert.

Tiefbehälter Großriedenthal:

2 Kammern mit je 100 m³ Fassungsvermögen aus Schalbeton errichtet.

Es sind je 1 Zulauf und Ablauf pro Kammer aus Nirosta vorhanden.

Die Ortsnetze Großriedenthal und Ottenthal können sowohl vom Tiefbehälter wie auch vom Hochbehälter angespeist werden.

HB Großriedenthal:

2 Kammern mit je 50 m³.

Der HB wurde im 1. Quartal 2020 baulich saniert, u.a. wurden die Zulauf- und Ablaufleitungen in Nirosta ausgeführt.

Die beiden über den Wasseroberflächen montierten Entlüftungspilze beim HB Großriedenthal wurden baulich verschlossen, und durch neue im Vorraum befindliche Entlüftungseinrichtungen zu den beiden Kammern ersetzt.

Weiters wurde eine Teilfläche der Erdüberdeckung des HB Großriedenthal gerodet und die Sträucher weitgehend zurückgeschnitten.

Im Vorraum wurde die Aufbereitungs- und UV-Desinfektionsanlage abgebaut.

Vom Hochbehälter aus kann auch bei Bedarf die WG Neudegg (WB-65) über einen Übergabeschacht auf Parz.Nr. 917/1, KG Neudegg, mit Trinkwasser versorgt werden.

Änderungen gegenüber Vorbefund: keine

Mängel: keine

Besondere Ereignisse / gesetzte Maßnahmen: keine

Hygienische Bewertung: Die Anlage macht in hygienischer Hinsicht einen gewarteten und gepflegten Eindruck.

Untersuchungsergebnisse

Die Untersuchungsergebnisse sind der Beilage „Prüfbericht Labor“ zu entnehmen und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probenmuster.

Chemischer Befund

Probennummer: E2414909/001

N15076976 - WVA Großriedenthal - Brunnen Au - Probenahmeahn vor Aufbereitung

Es liegt ziemlich hartes Wasser vor.

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.

Der Gehalt an **Eisen (als Fe) (0,236 mg/l) liegt über** dem Indikatorparameterwert von 0,2 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an **Mangan (als Mn) (0,0695 mg/l) liegt über** dem Indikatorparameterwert von 0,05 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an **Ammonium (als NH₄) (2,4 mg/l) liegt über** dem Indikatorparameterwert von 0,5 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die restlichen geprüften Parameter halten die Parameterwerte bzw. Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser ein bzw. die Gehalte lagen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Probennummer: E2414909/002

N4471829R3 - WVA Großriedenthal - UV-Desinfektionsanlage, vor Desinfektion - Probenahmeahn

Es liegt ziemlich hartes Wasser vor.

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1 FNU der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 87,2 % im günstigen Bereich.

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Die restlichen geprüften Parameter halten die Parameterwerte bzw. Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. des Österr.

Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser ein bzw. die Gehalte lagen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Probennummer: E2414909/004

N4470296R3 - WVA Großriedenthal - ON Großriedenthal - Zentralbereich - Gemeindeamt,

Mütterberatung, Zapfhahn

Es liegt ziemlich hartes Wasser vor.

Der Sauerstoffgehalt ist ausreichend.

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1 FNU der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Alle untersuchten leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe sowie alle untersuchten polyzyklischen aromatische Kohlenwasserstoffe liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Sämtliche untersuchten Pestizide, relevanten und nicht relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Die restlichen geprüften Parameter halten die Parameterwerte bzw. Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. des Österr.

Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser ein bzw. die Gehalte lagen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Bakteriologischer Befund

Probennummer: E2414909/001

N15076976 - WVA Großriedenthal - Brunnen Au - Probenahmeahn vor Aufbereitung

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 100 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Probennummer: E2414909/002

N4471829R3 - WVA Großriedenthal - UV-Desinfektionsanlage, vor Desinfektion - Probenahmeahn

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 250 ml nachgewiesen: Coliforme Bakterien (1 KBE/250 ml).

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 250 ml nicht nachgewiesen: Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa, Clostridium perfringens.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Probennummer: E2414909/003

N4471483R3 - WVA Großriedenthal - UV-Desinfektionsanlage, nach Desinfektion -

Probenahmeahn

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 250 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa, Clostridium perfringens.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Probennummer: E2414909/004

N4470296R3 - WVA Großriedenthal - ON Großriedenthal - Zentralbereich - Gemeindeamt,

Mütterberatung, Zapfhahn

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 100 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa, Clostridium perfringens.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Probennummer: E2414909/005

N15077067 - WVA Großriedenthal - ON Ottenthal - Zentralbereich - Kulturzentrum, Zapfhahn

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 100 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Freigabe Inspektionsbericht (Name, Datum):

DI Katrin Hoffmann (zeichnungsberechtigt nach EN ISO/IEC 17020), 18.02.2025

Dieser Inspektionsbericht mit der Berichtsnr. E2414909/02II, datiert mit 18.02.2025, besteht aus 10 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

Die angegebenen Prüf- und Inspektionsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüf-/Inspektionsgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

----Ende des Inspektionsberichts---

Das lebensmittelrechtliche Gutachten unterliegt nicht dem Akkreditierungsumfang nach EN ISO/IEC 17020 und ist dem ggst. Inspektionsbericht ausschließlich beigelegt.

Gutachten

Konformitätsbewertung

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht in den untersuchten Parametern den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das abgegebene Wasser im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Wr. Neudorf, am 18.02.2025

Gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,
BGBl. I Nr. 13/2006
berechtigt

Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

Gemeinde Großriedenthal
Großriedenthal 23
3471 Großriedenthal

Prüfbericht

Prüfberichtsnummer	E2414909/01LL
Ausstellungsdatum des Berichts	15.01.2025
Geschäftszahl	11825
Projektbezeichnung	Trinkwasseruntersuchung der WVA Großriedenthal GS2-WL-1625/005-2020
Auftragsnummer	E2414909
Projektbearbeiter/in	BEWA
Art der Probe	Trinkwasser
Probenehmer/in	Beatrix Wagner (Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG)
Datum der Probenahme	Siehe Ergebnistabelle
Ort der Probenahme	WVA Großriedenthal
Grund der Probenahme	Trinkwasserqualität
Probeneingang ins Labor	Siehe Ergebnistabelle
Prüfungszeitraum	20.11.2024 bis 10.12.2024
Probenanzahl	Analysenproben: 5 Rückstellproben: 0
Seitenzahl	1 von 15
Anmerkung	

Prüfergebnisse

Probennummer:	E2414909/001						
Probenbezeichnung:	N15076976 - WVA Großriedenthal - Brunnen Au - Probenahmeahn vor Aufbereitung						
Probenahmnorm:	ÖNORM EN 5667-5, ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	19.11.2024						
Probeneingang:	19.11.2024						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	0	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	12,9	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,6	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	721		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	646	IPW 2500 ¹⁾	
Chemische Standarduntersuchung						TWVO	CODEX
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,0	°dH	16,6		> 8,4 ³⁾
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/l	2,95		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	21,1		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/l	7,58		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	56,5		400

Probennummer:	E2414909/001						
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	37,6		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	59,4	IPW 200 ¹⁾	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	4,3		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,236	IPW 0,2¹⁾	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0695	IPW 0,05¹⁾	
Ammonium (als NH ₄)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,10	mg/l	2,4	IPW 0,5¹⁾	
Nitrat (als NO ₃)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	< 1,0	PW 50 ²⁾	
Nitrit (als NO ₂)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 ²⁾	
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	459		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	2,3	IPW 200 ¹⁾	
Sulfat (als SO ₄)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	34	IPW 250 ¹⁾	
Summenparameter						TWVO	CODEX
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	1,4		

Probennummer:	E2414909/002						
Probenbezeichnung:	N4471829R3 - WVA Großriedenthal - UV-Desinfektionsanlage, vor Desinfektion - Probennahmehahn						
Probenahmnorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	19.11.2024						
Probeneingang:	19.11.2024						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	3	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	2	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/250 ml	1	IPW 0¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	12,9	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,5	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	700		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	627	IPW 2500 ¹⁾	
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	DIN 38404-3: 2005-07	1	0,01	m-1	0,59		
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	DIN 38404-3: 2005-07	1	10,0	%	87,2		
Trübung	ÖNORM EN ISO 7027-1: 2016-10	1	0,1	FNU	0,2	IPW 1 ¹⁾⁴⁾	

Probennummer:		E2414909/002					
Chemische Standarduntersuchung						TWVO	CODEX
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,0	°dH	16,8		> 8,4 ³⁾
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/l	2,99		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	20,3		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/l	7,31		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	57,2		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	38,0		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	60,0	IPW 200 ¹⁾	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	4,3		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0006	IPW 0,2 ¹⁾	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	IPW 0,05 ¹⁾	
Ammonium (als NH ₄)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	0,02	IPW 0,5 ¹⁾	
Nitrat (als NO ₃)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	8,0	PW 50 ²⁾	
Nitrit (als NO ₂)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 ²⁾	
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	443		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	2,6	IPW 200 ¹⁾	
Sulfat (als SO ₄)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	34	IPW 250 ¹⁾	
Summenparameter						TWVO	CODEX
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	0,7		

Probennummer:	E2414909/003					
Probenbezeichnung:	N4471483R3 - WVA Großriedenthal - UV-Desinfektionsanlage, nach Desinfektion - Probennahmehahn					
Probenahmnorm:	ÖNORM EN ISO 19458					
PN-Datum:	19.11.2024					
Probeneingang:	19.11.2024					
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle					
Parameter	Norm	A*	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:
Sensorische Untersuchungen						TWVO
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos	
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.	
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt	
Mikrobiologische Parameter						TWVO
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	0	IPW 10 ¹⁾
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	0	IPW 10 ¹⁾
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾
Physikalische Parameter						TWVO
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	12,9	IPW 25 ¹⁾
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	700	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	627	IPW 2500 ¹⁾

Probennummer:	E2414909/004						
Probenbezeichnung:	N4470296R3 - WVA Großriedenthal - ON Großriedenthal - Zentralbereich - Gemeindeamt, Mütterberatung, Zapfhahn						
Probenahmnorm:	ÖNORM EN 5667-5, ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	19.11.2024						
Probeneingang:	19.11.2024						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	5	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	6	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		KBE/100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		KBE/100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	12,5	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,6	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	700		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	627	IPW 2500 ¹⁾	
Trübung	ÖNORM EN ISO 7027-1: 2016-10	1	0,1	FNU	0,2	IPW 1 ¹⁾⁴⁾	
Gelöste Gase						TWVO	CODEX
Sauerstoff, gelöst vor Ort (als O ₂)	DIN ISO 17289: 2014-12	1	0,2	mg/l	8,1		> 3

Probennummer:		E2414909/004							
Sauerstoffsättigung vor Ort	DIN ISO 17289: 2014-12	1	2,0	%	78,8				
Chemische Standarduntersuchung						TWVO	CODEX		
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,0	°dH	15,8		> 8,4 ³⁾		
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/l	2,81				
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	20,2				
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/l	7,26				
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	54,1		400		
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	35,5		150		
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	61,7	IPW 200 ¹⁾	200		
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	4,2		50		
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0005	IPW 0,2 ¹⁾			
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	IPW 0,05 ¹⁾			
Ammonium (als NH ₄)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	< 0,01	IPW 0,5 ¹⁾			
Nitrat (als NO ₃)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	8,0	PW 50 ²⁾			
Nitrit (als NO ₂)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	0,006	PW 0,1 ²⁾			
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	440				
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	2,5	IPW 200 ¹⁾			
Sulfat (als SO ₄)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	35	IPW 250 ¹⁾			
Summenparameter						TWVO	CODEX		
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	0,8				
Anorganische Spurenbestandteile						TWVO	CODEX		
Bor (als B)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,02	mg/l	0,11	PW 1,0 ²⁾			
Bromat (als BrO ₃)	EN ISO 15061: 2001-12	4	0,0025	mg/l	< 0,0025	PW 0,010 ²⁾			
Cyanide ges. flüssig (als CN)	ÖNORM EN ISO 14403-2: 2012-10	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,050 ²⁾			
Fluorid (als F)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	0,10	mg/l	0,20	PW 1,5 ²⁾			
Phosphat (als PO ₄)	ÖNORM EN ISO 15681-2: 2019-05	1	0,010	mg/l	0,12		0,3 ¹⁾⁵⁾		
Metalle und Halbmetalle						TWVO	CODEX		
Aluminium (als Al)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	IPW 0,2 ¹⁾			
Antimon (als Sb)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,005 ²⁾			
Arsen (als As)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,010 ²⁾			
Barium (als Ba)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,001	mg/l	0,123		IPW 1 ¹⁾		
Blei (als Pb)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0002	PW 0,010 ²⁾			
Cadmium (als Cd)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,005 ²⁾			
Chrom (als Cr)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,050 ²⁾			

Probennummer:	E2414909/004						
Kupfer (als Cu)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0052	PW 2,0 ²⁾	
Nickel (als Ni)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,02 ²⁾	
Quecksilber (als Hg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,00010	mg/l	< 0,00010	PW 0,001 ²⁾	
Selen (als Se)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,020 ²⁾	
Uran (als U)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,015 ²⁾	
Zink (als Zn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,005	mg/l	0,014		VN 0,1 ⁶⁾
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)						TWVO	CODEX
Vinylchlorid	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10	PW 0,50 ²⁾	
1,1 Dichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 0,3 ¹⁾
1,1,1, Trichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 ¹⁾
1,1,2 Trichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
1,1,2,2 Tetrachlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
1,2 Dichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10	PW 30 ²⁾	
Bromdichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Dibromchlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Dichlordifluormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 ¹⁾
Dichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 3 ¹⁾
Tribrommethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Trichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Trichlorfluormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 ¹⁾
Trichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlorethen und Trichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,20	µg/l	< 0,20	Summen PW 10 ²⁾	
Summe Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW)	DIN 38407-43: 2014-10	1	1,5	µg/l	< 1,5		
Aromatische Lösemittel						TWVO	CODEX
Benzol	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,50	µg/l	< 0,50	PW 1,0 ²⁾	
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)						TWVO	CODEX
Benzo(a)pyren	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002	PW 0,010 ²⁾	
Benzo(b)fluoranthen	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002		
Benzo(ghi)perylen	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002		
Benzo(k)fluoranthen	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002		

Probennummer:	E2414909/004						
Indeno(1,2,3-cd)pyren	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002		
Pestizide						TWVO	CODEX
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D) einschließlich Salze und Ester (als 2,4-D)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	
2-(2,4-Dichlorphenoxy)-propionsäure (Dichlorprop, 2,4-DP) einschließlich Salze	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	
2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-propionsäure (Mecoprop, MCPP) einschließlich Salze	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	
4-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-buttersäure (MCPB) einschließlich Salze und Ester	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	
4-Chlor-2-methylphenoxy-essigsäure (MCPA) einschließlich Salze und Ester	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	
Alachlor	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01	PW 0,1 ²⁾	
Aldrin	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01	PW 0,030 ²⁾	
Atrazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Azoxystrobin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Bentazon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	
Bromacil	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Chloridazon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Clopyralid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 ²⁾	
Clothianidin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Dicamba	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 ²⁾	
Dieldrin	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01	PW 0,030 ²⁾	
Dimethachlor	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Dimethenamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Diuron	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Ethofumesat	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Flufenacet	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Glufosinat	DIN ISO 16308: 2017-09	4	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 ²⁾	
Glyphosat	DIN ISO 16308: 2017-09	4	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 ²⁾	
Heptachlor	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01	PW 0,030 ²⁾	
Summe Heptachlorepoxyd	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,030 ²⁾	
cis-Heptachlorepoxyd	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01		
trans-Heptachlorepoxyd	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01		

Probennummer:	E2414909/004						
Hexazinon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Imidacloprid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Iodosulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Isoproturon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Mesosulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Metalaxyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Metamitron	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Metazachlor	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Metolachlor	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Metribuzin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Metsulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Nicosulfuron	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	
Pethoxamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Propazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Propiconazol	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Simazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Terbuthylazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Thiacloprid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Thiamethoxam	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Thifensulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Tolyfluanid	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	
Tribenuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Triclopyr	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	
Triflursulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Tritosulfuron	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 ²⁾	
Pestizide - relevante Metaboliten						TWVO	CODEX
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 ²⁾	
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol (TCP)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 ²⁾	
Atrazin-desethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 ²⁾	
Atrazin-desisopropyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Dimethachlor CGA 369873	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Dimethachlor CGA 373464	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	

Probennummer:	E2414909/004						
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	
Isoproturon-desmethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Propazin-2-hydroxy	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Terbutylazin-2-hydroxy	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Terbutylazin-desethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Terbutylazin-2-hydroxy-desethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Pestizide - nicht relevante Metaboliten						TWVO	CODEX
2,6-Dichlorbenzamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁷⁾
3-carbamyl-2,4,5-trichlorbenzoesäure (R611965)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05		AW 3 ⁷⁾
Alachlor-t-Sulfonsäure	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁷⁾
Alachlor-t-Säure	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁷⁾
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	DIN ISO 16308: 2017-09	4	0,05	µg/l	< 0,05		AW 3 ⁷⁾
Atrazin-2-hydroxy	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁷⁾
Azoxystrobin-O-Demethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02		AW 1 ⁷⁾
CGA 368208	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02		AW 0,3 ⁷⁾
Chloridazon-desphenyl (B)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁷⁾
Chloridazon-methyl-desphenyl (B1)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁷⁾
Chlorthalonil-Sulfonsäure (R417888)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02		AW 3 ⁷⁾
Dimethenamid-Sulfonsäure M27	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		AW 1 ⁷⁾
Dimethenamid-Säure M23	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		AW 1 ⁷⁾
Flufenacet-Säure M1	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		AW 0,3 ⁷⁾
Flufenacet-Sulfonsäure M2	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		AW 1 ⁷⁾
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05		AW 3 ⁷⁾
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁷⁾
Metolachlor-Säure (CGA 51202)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁷⁾
Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁷⁾
Metribuzin-desamino	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		AW 0,3 ⁷⁾
N,N-Dimethylsulfamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		AW 1 ⁷⁾
NOA 413173	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05		AW 3 ⁷⁾

Probennummer:	E2414909/005						
Probenbezeichnung:	N15077067 - WVA Großriedenthal - ON Ottenthal - Zentralbereich - Kulturzentrum, Zapfhahn						
Probenahmnorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	19.11.2024						
Probeneingang:	19.11.2024						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	3	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	12	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	12,8	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,5	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	699		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	626	IPW 2500 ¹⁾	

- 1) ... Indikator - Parameterwert
- 2) ... Parameterwert
- 3) ... Bei Aufbereitung darf die Gesamthärte von 8,4° dH lt. ÖLMB Kapitel B1 nicht unterschritten werden
- 4) ... Gilt nur bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage.
- 5) ... Indikatorparameterwert für Gesamtphosphat nach Zudosierung (PO₄) = 6,7 mg/l
- 6) ... Verteilungsnetz 0,1 mg/l - bei Hausinstallation 5,0 mg/l
- 7) ... Aktionswert

*** Akkreditierungsstatus:**

- 1) gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, 2351 Wiener Neudorf, Palmersstraße 2 - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert
- 4) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Institut Jäger GmbH - D-PL-14201-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert
- 10) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

****Messunsicherheit in %**

*****Nachweisgrenze**

******Bestimmungsgrenze**

n.b. nicht bestimmbar
n.a. nicht analysiert
o.B. ohne Besonderheiten

Überschreitungen sind „**fett**“ markiert, Entscheidungsregel gemäß AGB.

Freigabe Prüfbericht (Name, Datum):

Philipp Seiz (zeichnungsberechtigt nach EN ISO 17025), 15.01.2025

Anlagen:

Nr.:	Bezeichnung:

Dieser Prüfbericht mit der Berichtsnr. E2414909/01LL, datiert mit 15.01.2025, besteht aus 15 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG. Die angegebenen Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

----- Ende des Prüfberichts -----